



Geistlicher Rat Dr. Marian Sawinski verstorben

GR Dr. Marian Sawinski, Kurat im Dekanat Peuerbach, ist am 8. August 2018 im 67. Lebensjahr in Waizenkirchen verstorben.

Marian Sawinski wurde am 21. Jänner 1952 in Jelenia Gora (Niederschlesien) in Polen geboren, wo er auch die Grundschule abschloss. Er maturierte 1969 am Allgemeinbildenden Gymnasium in Jelenia Gora und studierte anschließend Theologie an der Päpstlichen Fakultät in Wroclaw, Polen. Am 31. Mai 1975 wurde er ebendort zum Priester geweiht.

Sawinski war von 1975 bis 1986 in verschiedenen Pfarren der Diözese Wroclaw als Kaplan tätig, anschließend von 1986 bis 1991 Pfarrer in Kopaniec.

1991 kam Marian Sawinski in die Diözese St. Pölten, wo er von 1991 bis 1993 als Pfarrmoderator in Gastern tätig war. Danach wechselte er in die Diözese Linz, wo er von 1993 bis 2001 als Pfarradministrator von Treubach und Rossbach bestellt wurde. Zusätzlich war er von 1997 bis 2001 Dekanatskämmerer. In dieser Zeit übernahm Sawinski auch die Vertretung im Priesterrat der Diözese.

1998 erwarb er den Dokortitel der Theologie an der Universität Warschau. Von 2001 bis 2008 wurde Dr. Sawinski als Pfarrer in Gunskirchen und von 2008 bis 2009 in Hellmonsödt bestellt. Von 2009 ernannte ihn der Bischof zum Pfarradministrator von Mettmach und Pfarrprovisor von St. Johann am Walde. Nach seiner Emeritierung 2015 war GR Dr. Marian Sawinski als Kurat im Dekanat Peuerbach eingesetzt.

2003 wurde er als Priester in die Diözese Linz inkardiniert und erhielt im Jahr darauf die österreichische Staatsbürgerschaft.

Für den Verstorbenen wird am Donnerstag, 16. August 2018 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach gebetet. Das Totenoffizium findet am Freitag, 17. August 2018 um 13.30 Uhr und das Requiem um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Peuerbach statt.

Die Beisetzung des Verstorbenen wird auf seinen Wunsch hin in Polen in seiner Heimatstadt Jelenia Gora im Familiengrab erfolgen.

Foto: © Foto Hirschrodt / Ried (honorarfrei)

GR Dr. Marian Sawinski